



Stadt
Neumünster

Information über die Erhebung von Daten bei der Stadt Neumünster (Art. 12 und 13 DSGVO)

Wir verarbeiten Ihre notwendigen personenbezogenen Daten zur Erfüllung unserer Aufgaben stets im Einklang mit den jeweils anwendbaren gesetzlichen Datenschutzanforderungen zu den nachfolgend aufgeführten Zwecken. Personenbezogene Daten sind sämtliche Informationen, die einen Bezug zu Ihrer Person aufweisen.

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Fachverfahren: Onlinedienst-Antrag auf Zuschuss zum Deutschland-Schulticket

Verarbeitungstätigkeit: Prüfung von Anträgen auf Zuschuss zum Deutschland-Schulticket

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist die Stadt Neumünster, vertreten durch den Oberbürgermeister, Fachdienst Stadtplanung und Stadtentwicklung, Brachenfelder Straße 1-3, 24534 Neumünster
E-Mail: stadtplanung@neumuenster.de
Telefon: 04321 942-2622

3. Kontaktdaten des/r Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Postfach 2640, 24531 Neumünster.
E-Mail: datenschutz@neumuenster.de
Telefon: 04321/942-3384

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

a) Ihre Daten werden zu folgendem Zweck erhoben:

Prüfung von Anträgen auf Zuschuss zum Deutschland-Schulticket

b) Die Rechtsgrundlage, aufgrund der Ihre Daten erhoben werden, ist:

Zuwendungen an außerhalb der Stadtverwaltung stehende Stellen werden auf der Grundlage der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen gewährt; insbesondere

- a) der §§ 106 ff. und 121 ff. Landesverwaltungsgesetz (LVwG)
- b) der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO)
- c) der §§ 31 ff. und 53 ff. Sozialgesetzbuch-Verwaltungsverfahren (SGB X)

5. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden für fünf Jahre nach Ablauf des Projekts aufbewahrt.

6. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht bei dem/der Schleswig-Holsteinischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Kontakt: Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein, Postfach 7116, 24171 Kiel, E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de, Telefon: 0431/988-1200, Telefax: 0431/988-1223.